

Stadtverwaltung · 78459 Konstanz am Bodensee



Bürgeramt

Abteilung Straßenverkehr
Untere Laube 24

Ansprechpartner
Daniela Schlenker

Tel. (07531) 900-744
Fax (07531) 900-766
SchlenkerD@
stadt.konstanz.de

Unser Zeichen
3273-25-sch


Datum
29.07.2009

Aufstellung von Werbeplakaten im öffentlichen Verkehrsraum

hier: Sondernutzungserlaubnis

Ihr Antrag vom 29.07.2009



Sehr geehrter 

nach § 8 des Bundesfernstraßengesetzes und den §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg i. V. m. § 2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Konstanz für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen wird Ihnen hiermit die Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung bzw. Anbringung der/s nachstehend näher bezeichneten Werbeplakate/s im öffentlichen Verkehrsraum erteilt:

Anzahl der Plakate:	70 Stück
Abmessungen der/des Plakate/s:	Din A 1
Aufstellungszeitraum:	15.08.2009 – 27.09.2009
Standort/e:	Standorte auf öffentlichen Verkehrsflächen im gesamten Stadtgebiet von Konstanz unter Beachtung und Einhaltung nachstehender Auflagen und Bedingungen
Anlass der Aufstellung:	Bundestagswahl 2009

Bankverbindungen:

Sparkasse Bodensee
Nr. 71 886 BLZ 690 500 01
Postbank Karlsruhe
Nr. 5503-756 BLZ 660 100 75
Volksbank eG, Sitz Konstanz
Nr. 214 055 406 BLZ 692 910 00

Zentrale Telefon-Nr.

(07531) 900-0

Zentrale Fax-Nr.

(07531) 900-201

<http://www.konstanz.de>

In Europa freundschaftlich verbunden mit:

Fontainebleau (F) · Lodi (I) ·
Richmond (GB) · Tabor (CZ)

Die Sondernutzungserlaubnis ist jederzeit entschädigungslos widerruflich und an folgende Auflagen und Bedingungen gebunden:

Allgemeine Auflagen und Bedingungen:

1. Durch die genehmigte Nutzung darf keine Verkehrsgefährdung bzw. vermeidbare Verkehrsbehinderung eintreten.
2. Der Erlaubnisnehmer haftet für alle Personen- und Sachschäden, welche aufgrund vorsätzlicher oder fahrlässiger Handlungsweisen des Erlaubnisnehmers im Zusammenhang mit der erteilten Genehmigung auftreten.
3. Diese Erlaubnis gilt nur, wenn jedes der genehmigten Plakate (nicht der Plakatträger) mit einer der beigefügten Kontrollmarken versehen ist. Bei Verwendung von doppelseitigen Plakatträgern oder Mehrfachplakatständer ist auf jeder mit einem Plakat versehenen Seite (Vorder- wie auch Rückseite) eine Kontrollmarke anzubringen. Soweit Plakate mehrfach benutzt werden, sind Kontrollmarken von zurückliegenden Veranstaltungen dauerhaft zu überkleben oder zu entfernen. Jegliche Veränderung oder Vervielfältigung dieser Kontrollmarken ist untersagt.
4. An folgenden Standorten darf grundsätzlich **nicht** plakatiert werden:
 - a) An oder in Verbindung mit amtlichen Verkehrszeichen (z.B. Gefahrenzeichen, Richtzeichen, etc.) und Verkehrseinrichtungen (z.B. Signalanlagen, Parkuhren, Parkscheinautomaten, Absperr-einrichtungen, etc.),
 - b) im Bereich von Straßenkreuzungen oder -einmündungen sowie 50 m vor und nach den Einmündungen, in 30 km/h Zonen und Verkehrsberuhigten Bereichen 20 m vor und nach Straßenkreuzungen oder -Einmündungen,
 - c) 50 m vor und hinter Lichtsignalanlagen,
 - d) Auf den Mittelstreifen und Verkehrsinseln der B33 (Reichenaustraße, Spanierstraße, Mainaustraße und Schiffstraße) sowie gesamte B33 neu (Europastraße) zwischen neuer Rheinbrücke und Grenze/CH,
 - e) auf den Rheinbrücken und den Brückenköpfen,
 - f) an Brücken über Fahrbahnen,
 - g) im mittelbaren und unmittelbaren Bereich (mind. 100 m Abstand) von Kreisverkehrsplätzen in der Reichenaustraße,
 - h) in öffentlichen Park- und Grünanlagen und an Bäumen,
 - i) in den Fußgängerzonen,
 - j) an den Wahllokalen oder im Umkreis von 30 m um diese herum,
 - k) an öffentlichen oder denkmalgeschützten Gebäuden, an Bushaltestellen, in der unmittelbaren Umgebung privater Werbeanlagen (z.B. Litfass-Säulen, Sonderwerbeflächen, etc.), an

Schaltkästen, Transformatoren-Stationen sowie Streugutbehältern und

- l) wenn durch die Plakatierung Sichtbehinderungen des Fahrzeugverkehrs entstehen oder wenn in der Nähe befindliche Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen in ihrer Wirkung dadurch beeinträchtigt oder verdeckt werden.
5. Plakattafeln sind im Geh- und Radwegbereich in einer Höhe anzubringen, dass eine Kopffreiheit von 2,50 m in jedem Fall gewährleistet ist. Außerdem ist gegen die Fahrbahn hin ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm einzuhalten.
6. Es darf ausschließlich Innerorts (begrenzt durch die Ortsschilder) plakatiert werden. Das Aufstellen von Plakaten an den Landstassen zwischen Konstanz und den Vororten ist daher nicht zulässig.
7. Plakate mit diskriminierendem, volksverhetzendem oder sexistischem Inhalt dürfen nicht aufgestellt werden. Solche Plakate werden ohne vorherige Aufforderung aus dem öffentlichen Verkehrsraum auf Kosten des Erlaubnisnehmers entfernt.
8. Die Inanspruchnahme von Zäunen, Bauzäunen und sonstigen baulichen Einrichtungen muss in jedem Fall vorab die Zustimmung des jeweiligen Eigentümers eingeholt werden.
9. Es ist unzulässig, Plakattafeln oder Ständer so dicht aneinander zu reihen (z.B. Geländer, Zäune etc.), dass eine geschlossene Kette entsteht.
10. Die Aufstellung und Anbringung der genehmigten Plakate hat nach den anerkannten Regeln der Technik und der Baukunst fest und standsicher zu erfolgen. Bei der Anbringung ist auch der evtl. Eintritt ungünstiger Witterungsbedingungen (Regen, Wind u.ä.) zu berücksichtigen.
11. Eine Anbringung an Beleuchtungsmasten darf nur mittels handelsüblichen Kunststoffbändern mit Arretierungsmöglichkeit (sog. Kabelbinder) erfolgen, d.h. die Verwendung von Klebebändern ist ausdrücklich verboten. Das Entfernen der Kabelbinder ist mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (Kneifzange oder Seitenschneider) so durchzuführen, dass eine Beschädigung der Oberflächenbeschichtung der Beleuchtungsmasten vermieden wird.
12. Nach Ablauf der Sondernutzungserlaubnis sind die Plakattafeln einschließlich aller Halterungen u. ä. unverzüglich zu entfernen und die genutzten Flächen wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
13. Plakate, welche sich aufgrund des Aufstellortes nachteilig auf den Verkehr auswirken, ungenehmigt oder entgegen der vorstehenden Auflagen aufgestellt wurden, nicht mit der vorgeschriebenen Kontrollmarke versehen sind oder deren genehmigte Aufstelldauer um mehr als 2 Tage überschritten ist, können von den Technischen Betrieben oder einer anderen Institution ohne vorhergehende Unterrichtung des Eigentümers oder Aufstellers auf Kosten desselben entfernt werden.
14. Die Erlaubnis gilt nur so lange und soweit, wie sich keine Baumaßnahme in dem Bereich der Aufstell- bzw. Anbringungsfläche

der Plakate befindet. Grundsätzlich ist die Aufstellung und Anbringung von Plakaten in Baustellenbereichen nicht gestattet, entgegen dieser Auflage aufgestellte, oder angebrachte Plakate können ohne Vorankündigung entfernt werden.

15. Die Weitergabe der Kontrollmarken an Dritte ist untersagt.
16. Den Weisungen der Polizei, des Gemeindevollzugsdienstes und sonstiger weisungsberechtigter Personen der Stadt Konstanz ist jederzeit und unverzüglich Folge zu leisten.
17. Verstöße gegen die Auflagen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Außerdem muss bei einem Verstoß gegen diese Nebenbestimmungen bzw. bei einem Missbrauch der Kontrollmarken damit gerechnet werden, dass künftig Anträge nicht mehr genehmigt werden. Sofern Sie sich beim Plakatieren eines Dritten bedienen haftet der Erlaubnisnehmer im vollem Umfang.
18. Weitere Auflagen, die sich nachträglich als erforderlich erweisen sollten, behält sich die Erlaubnisbehörde vor.

Für die Erteilung dieser Erlaubnis kommt nach Nr. 19.1.6 der Anlage zu § 4 der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Konstanz eine einmalige Verwaltungsgebühr von 25,00 € in Ansatz. Von der Erhebung einer Sondernutzungsgebühr wird abgesehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er kann binnen eines Monats nach Zustellung oder Eröffnung bei der Stadt Konstanz, Bürgeramt, Untere Laube 24, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.

Die Frist zu Einlegung des Rechtsmittels ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Zeit bei der Stadt Konstanz eingeht.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen






































Schienker

Wahllokale der Bundestagswahl am 27. September 2009

Stand: 27.07.2009

	Wahlbezirk	Gebäude	Raum	Anschrift	Bemerkungen
Altstadt	1	Rathaus	Trauzimmer	Kanzleistraße 15	Eingang Augustinerplatz 2 Holzrampen vorhanden
	2	Caritas Kindertagesstätte Arche	Speisesaal	Schwedenschanze 8	ebenerdig
	3	Caritas Kindertagesstätte Arche	Speisesaal	Schwedenschanze 8	ebenerdig
	4	Kinderhaus Paradies	Foyer	Güttelestraße 8	ebenerdig
	5	Seniorenzentrum	Clubraum	Obere Laube 38	Aufzug im Haus
	6	Wallgutschule	Zimmer 2	Wallgutstraße 14	Eingang Turnhalle Rampe im Haus
	7	Wallgutschule	Zimmer 3	Wallgutstraße 14	Eingang Turnhalle Rampe im Haus
	8	Sozialgericht	Sitzungssaal	Webersteig 5	Eingang Alfred-Wachtel-Straße Rolli-Lift im Haus
	9	Bürgersaal (Vorraum)	Garderobe	St.-Stephans-Platz 17	ebenerdig
	10	Sozialgericht	Zimmer 12	Webersteig 5	Eingang Alfred-Wachtel-Straße Rolli-Lift im Haus
Paradies	11	Margarete Blarer Seniorenzentrum	Margarete-Blarer-Raum	Gartenstraße 62	ebenerdig
	12	Margarete Blarer Seniorenzentrum	Margarete-Blarer-Raum	Gartenstraße 62	ebenerdig
	13	Palmenhaus		Zum Hussenstein 12	Rampe
	14	Wallgutschule	Zimmer 4	Wallgutstraße 14	Eingang Turnhalle Rampe im Haus
Petershausen - West	15	Treffpunkt Petershausen	Bistro	Georg-Elser-Platz 1	Rampe
	16	Treffpunkt Petershausen	Bistro	Georg-Elser-Platz 1	Rampe
	17	Treffpunkt Petershausen	Nebenraum	Georg-Elser-Platz 1	Rampe
	18	Kindergarten Dorothea-von-der-Flüe	Flur	Adalbert-Schnatterer-Straße 3	ebenerdig
	19	Kindergarten Dorothea-von-der-Flüe	Turnraum	Adalbert-Schnatterer-Straße 3	ebenerdig
	20	Zeppelin-Gewerbeschule	Zimmer 113	Pestalozzistraße 2	Hintereingang über Innenhof ebenerdig
	21	Kinderhaus Löwenzahn	Turnraum	Wollmatinger Straße 58	Rampe
	22	Kinderkulturzentrum KIKUZ	Tischtennis-Raum	Rebbergstraße 34/36	Rampe
	23	Zeppelin-Gewerbeschule	Zimmer 114	Pestalozzistraße 2	Hintereingang über Innenhof ebenerdig
	24	Theodor-Heuss-Realschule (Neubau)	Zimmer N.06	Zähringer Platz 1	ebenerdig
Petershausen - Ost	25	Grundschule Sonnenhalde	Zimmer 13	Höhenweg 14	ebenerdig
	26	Kinderhaus Rappelkiste	Bistro	Mainaustraße 43a	ebenerdig
	27	Heinrich-Suso-Gymnasium (Neubau)	Mensa	Eichhornstraße 2	ebenerdig
	28	Heinrich-Suso-Gymnasium (Neubau)	Mensa	Eichhornstraße 2	ebenerdig
	29	Parkstift Rosenau	Clubraum	Eichhornstraße 56	Rampe
Königsbau	30	Petrus-Kindergarten	Eingangsbereich	Kuhmoosweg 2	Rampe
	31	Uni-Laborgebäude V	Zimmer rechts vom Eingang	Jacob-Burckhardt-Straße 35	Holzrampe wird gestellt
	32	Caritas-Zentrum Konradihaus (Haus B)	Großer Saal	Uhlandstraße 15	Hintereingang mit Rampe
	33	Caritas-Zentrum Konradihaus (Haus B)	Großer Saal	Uhlandstraße 15	Hintereingang mit Rampe

Allmannsdorf	34	Caritas-Quartiersmanagement	Speisesaal	Am Tannerhof 2	 ebenerdig
	35	Grundschule Allmannsdorf	Zimmer 4	Mainaustraße 147	 Holzrampe wird gestellt
	36	Grundschule Allmannsdorf	Zimmer 5	Mainaustraße 147	 Holzrampe wird gestellt
	37	Grundschule Allmannsdorf	Turnhalle	Mainaustraße 147	 Holzrampe wird gestellt
Staad	38	ARGE Sportboothafen	Erdgeschoss	William-Graf-Platz 5	 Holzrampe wird gestellt
	39	Kreuz-Kindergarten	Bewegungsraum	Jakobstr. 17	 Eingang über Brachengang ebenerdig
Fürstenberg	40	Treffpunkt Chérisy	Cafeteria	Chérisy-Straße 15	 ebenerdig
	41	Treffpunkt Chérisy	Spielraum	Chérisy-Straße 15	 ebenerdig
	42	Grund- und Hauptschule Berchen	Zimmer 6	Breslauer Straße 18	 ebenerdig
	43	Grund- und Hauptschule Berchen	Zimmer 7	Breslauer Straße 18	 ebenerdig
	44	Grund- und Hauptschule Berchen	Zimmer 8	Breslauer Straße 18	 ebenerdig
	45	Grundschule Wollmatigen	Zimmer 1 (Pavillon)	Radolfzeller Straße 14	 ebenerdig
	46	Grundschule Haidelmoos	Zimmer 1	Sonnentauweg 39	 ebenerdig
	47	Geschwister-Scholl-Schule	Oberstufenraum	Schwaketenstraße 112	 steiler Weg zur Schule !! Zugang zum Lokal ist barrierefrei
Wollmatigen	48	Grundschule Haidelmoos	Zimmer 2	Sonnentauweg 39	 ebenerdig
	49	Regenbogenschule	Pausenhalle	Leipziger Straße 6	 Rampe
	50	Regenbogenschule	Pausenhalle	Leipziger Straße 6	 Rampe
	51	Kindergarten St. Martin	Eingangsbereich	Eichbühlstraße 16	 ebenerdig
	52	Gemeindezentrum St. Martin	Großer Saal	Litzelstetter Straße 16	 ebenerdig
Industrie- gebiet	53	Gemeindezentrum St. Martin	Großer Saal	Litzelstetter Straße 16	 ebenerdig
	54	Stadwerke-Verwaltungsgebäude	Empfangsbereich	Max-Stromeyer-Straße 21-29	 ebenerdig
Egg	55	Limnologisches Institut der Universität	Zimmer U 206	Mainaustraße 252	 Rampe
Litzelstetten	56	Schule Litzelstetten Gymnastikhalle	Gymnastikraum	Großherzog-Friedrich-Straße 12	 ebenerdig
	57	Pfarrgemeindezentrum Peter und Paul	Großer Saal	Komblumenweg 22a	 ebenerdig
	58	Pfarrgemeindezentrum Peter und Paul	Großer Saal	Komblumenweg 22a	 ebenerdig
	59	Ortsverwaltung Litzelstetten	Lesesaal	Großherzog-Friedrich-Straße 10	 Rampe
Dingelsdorf	60	Kindergarten St. Nikolaus	Eingangshalle	Steinrennen 4	 ebenerdig
	61	Kindergarten St. Nikolaus	Bistro	Steinrennen 4	 ebenerdig
Dettingen	62	Grund- und Hauptschule Dettingen	Zimmer 2 (Betreuungsinself)	Schulweg 5/7	 Eingang über Betreuungsinself ebenerdig
	63	Grund- und Hauptschule Dettingen	Zimmer 2 (Betreuungsinself)	Schulweg 5/7	 Eingang über Betreuungsinself ebenerdig
	64	Grund- und Hauptschule Dettingen	Zimmer 1 (Zeichensaal)	Schulweg 5/7	 Eingang über Betreuungsinself ebenerdig
Wallhausen	65	Kindergarten Wallhausen	Rollenspielzimmer	Schwanenweg 10	 stelle Rampe
Briefwahlbezirke	66 - 70	Briefwahlbezirke Stephansschule	Pausenhalle	St.-Stephans-Platz 17	 ebenerdig
	71 - 75	Briefwahlbezirke Bürgersaal	Bürgersaal	St.-Stephans-Platz 17	 Rampe

 = barrierefrei

 = bedingt barrierefrei / Hilfestellung erforderlich